

PRESSEMITTEILUNG

Emeco stellt "Alfi Aluminium" vor Ein neues Mitglied in der Alfi-Familie

Alfi Aluminium spiegelt die traditionelle Aluminiumverarbeitung von Emeco und das schlichte Design von Jasper Morrison wider.

Press Contact: *Madson Buchbinder*, madson@emeco.net, +1 562 400 0133

HANNOVER, PA - 17. April 2018 - Emeco hat heute auf der Mailänder Möbelmesse - Salone Internazionale del Mobile (17. bis 22. April) ein neues Mitglied der Alfi Kollektion vorgestellt, Alfi Aluminium von Jasper Morrison, zu sehen in der Halle 20, Stand E20.

In Anerkennung des Erfolgs der ursprünglichen Alfi-Kollektion seit ihrer Markteinführung im Jahr 2015 und der traditionellen Emeco Aluminium-verarbeitung, entwickelten Emeco mit Jasper Morrison den Alfi Aluminium Stuhl. Dem ursprünglichen Design treu bleibend, bietet der Alfi Aluminium Stuhl zusätzliche Funktionalität und Stärke für höchste Beanspruchung. Der Alfi Aluminium Stuhl ist sowohl für den Außen- als auch für den Innenbereich geeignet.

Der Aluminiumrahmen ist an der Unterseite des Sitzes befestigt und verbindet den Sitz sicher mit den Aluminiumbeinen. Die Beine sind aus stranggepresstem, recyceltem Aluminium gefertigt und mit einer harten korrosionsbeständigen Oberfläche eloxiert.

Alfi Sitze, ob für die ursprüngliche Alfi-Kollektion oder den Alfi-Aluminium Stuhl, bestehen zu 100% aus wiederverwerteten Industrieabfällen - 92,5% Polypropylen kombiniert mit 7,5% Holzfasern. Alle Sitze sind in den gleichen von Jasper Morrison ausgewählten Erdfarbtönen erhältlich - Sand, Dunkelgrau, Rot, Dunkelbraun und Grün.



ÜBER ALFI

Diese neue Familie von Sitzmöbeln, die Alfi Collection, wurde gemeinsam von Emeco und Morrison aus einer Überzeugung heraus entworfen und entwickelt - dass jenes, das sie nicht sehen können ebenso wichtig ist wie jenes, das Sie sehen. Alfi strahlt den gemeinsamen Sinn von Emeco und Morrison für die nicht so sichtbaren Qualitäten hinter der Einfachheit aus. Hergestellt aus recycelten und verantwortungsbewusst ausgewählten Materialien, entwickelt für Sitzkomfort und Stabilität und entworfen um schlicht und zeitlos zu sein, verkörpert Alfi diese verborgenen Werte.

Alfi Sitzflächen werden zu 100% aus Industrieabfällen hergestellt - 92,5% Polypropylene und 7,5% Holzfasern. Die Gestelle werden aus lokalem, nachhaltig angebautem Holz von amischen Tischlern hergestellt.

ÜBER EMECO

Der Amerikanische Möbelhersteller Emeco wurde 1944 gegründet um leichte, korrosions- und feuerbeständige sowie torpedosichere Stühle für die US Navy zu fertigen. Dies war die Geburt des klassischen 1006 Navy Stuhls. Hergestellt für eine Nutzungsdauer von 150 Jahren war er leicht, durchdacht, funktional und widerstandsfähig - denn er war das beste, was wir fertigen konnten. Noch heute stellen unsere Facharbeiter in Hanover, Pennsylvania Stühle in Handarbeit her, die so stabil sind, dass sie von Generationen weitervererbt werden - das ist es, was wir Nachhaltigkeit nennen. Emeco ist führend in dieser Industrie, neue Wege zu entwickeln um Abfälle von Haushalten und Industrie sowie umweltverträgliche Ressourcen zu nutzen und daraus einfache, zeitlose Möbel zu schaffen. Wir arbeiten mit den besten Designern und einflussreichsten Unternehmen der Welt wie unter anderem Philippe Starck, Norman Foster, BMW, Frank Gehry, Coca-Cola, Jean Nouvel, Konstantin Grcic, Nendo und Jasper Morrison zusammen - um Stühle herzustellen, die unseren Grundsätzen entsprechen, wie wir Sie von unseren Gründern geerbt haben - der Vision, einen Unterschied zu machen.

ÜBER JASPER MORRISON

Jasper Morrison wurde 1959 in London geboren. Er besuchte bis 1982 die School of Art an der Kingston Polytechnic, um darauf folgend 1985 sein Studium am Royal College of Art in London abzuschließen. Dies beinhaltete 1984 ein Studienjahr an der Berliner Hochschule der Künste. 1986 eröffnete er sein Designstudio in London. Er etablierte sich durch zwei Installationen - „Reuter's News Center“ 1987 anlässlich der Documenta 8 in Kassel sowie „Some new items for the house I“ 1988 in der DAAD Galerie in Berlin. Jaspers früheste Designs wurden von ARAM und SCP in London, Neotu in Paris, FSB in Deutschland und Cappellini in Italien produziert. 1989 begann er mit der Ausstellung „Some new items for the house II“ zur Mailänder Möbelmesse eine Kooperation mit Vitra. 1994 gestaltete er für die dortigen Straßenverkehrsbetriebe die neuen Straßenbahnen und Wartehäuschen in Hannover. In dieser Zeit begann er ebenfalls die Zusammenarbeit mit den italienischen Herstellern Alessi, Flos und Magis sowie der deutschen Porzellanmanufaktur Rosenthal.

In den 2000er Jahren arbeitete Jasper mit Muli, Samsung, Ideal Standard und Established & Sons. 2006 stellte er gemeinsam mit dem japanischen Designer Naoto Fukasawa in der „Super Normal at Axis Gallery“ in Tokio aus, über die ein Buch erschien und anschließend in London, Mailand und New York gezeigt wurde. Diese Ausstellung inspirierte zur Eröffnung des Jasper Morrison Shop 2009 neben seinem Designstudio in London. Seit 2010 arbeitet Jasper mit den spanischen Herstellern Camper, Kettal und Andreu World sowie den US Herstellern Maharam und Emeco zusammen. Er ist Art Director des schweizer Elektronikherstellers Punkt. Jasper Morrison wurde in vielen Ausstellungen gezeigt, einschließlich der Axis Gallery und im Musée des Arts Décoratifs Bordeaux. 2015 wird eine retrospektive Ausstellung am Grand-Hornu in Belgien eröffnet, welche von einer neuen Monografie „A Book of Things“ begleitet werden wird. Vorhergehende Bücher behandelten bereits „Everything But The Walls“ und „The Good Life“, beides publiziert von Lars Müller. Die Jasper Morrison Ltd unterhält aktuell Büros in London, Tokyo und Paris.